



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de



Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen

1. FC Luthenburg
SW Buer-Bülse
Sportfrd. Bulmke 1967
DJK Bor. Scholven
DJK SF Rotthausen 1910
DJK TuS Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE
MAC-IV ODER
DROGEN

S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G

GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt."

Verbandstreue ist wichtig bei der Ausübung einer Sportart. Erkundige Dich, ob der Verein an dessen Veranstaltung oder Training Du teilnimmst auch dem Verband angeschlossen ist. In Gelsenkirchen ist dies für Fußballer und Laufsportler der FLVW!

Fußballextra seit 1984 - Saison 2011/2012 - Laufende Nr. **0029** vom 27. Feb. 2012

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

DFB stoppt den Vertrag mit Bitburger

DFB Kein Bier mehr mit der Nationalelf? Kreisligen sollten dem Beispiel folgen



SID-IMAGES/AFP/THOMAS KIENZLE Biervertrag gestoppt: DFB-Chef Theo Zwanziger

Bierwerbungen mit der deutschen Nationalmannschaft könnten bald Gesichte sein. DFB-Präsident Theo Zwanziger hat die Vertragsverhandlungen mit der Brauerei Bitburger für das Erste gestoppt.

Da der Deutsche Fußball-Bund (DFB) die neue Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unterstützt, hat Zwanziger vorläufig sein Veto gegen eine Vertragsverlängerung eingelegt.

„Wenn der Verband zeitgleich mit seinem Partner Bitburger über eine Vertragsverlängerung verhandelt, dann muss sehr genau ausgelotet werden, ob und wie sich diese Aktivität noch mit einer Bierwerbung verträgt“, sagte Zwanziger der Sport Bild und sorgte damit vor allem in Liga-Kreisen für Aufregung. Denn ein generelles Alkoholwerbeverbot würde die Bundesliga rund 300 Millionen Euro kosten.

Mechthild Dyckmans, die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, lobte Zwanziger allerdings für dessen überraschendes Einschreiten. „Als Drogenbeauftragte unterstütze ich sehr das Engagement des DFB bei der Aktion ´Alkoholfrei Sport genießen´ des DOSB und der BZgA. Deshalb ist es auch folgerichtig, dass Dr. Theo Zwanziger sein vorläufiges Veto gegen die Verlängerung des Sponsoringvertrags mit Bitburger eingelegt hat“, sagte Dyckmans.

Damit der Millionen-Vertrag mit Bitburger verlängert wird, müsse laut Zwanziger klar sein, „dass sich die Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen des DFB und der Nationalmannschaft ausschließlich auf alkoholfreies Bier beziehen müssen“. Das reicht Dyckmans jedoch nicht: „Kinder und Jugendliche können in der Werbung nicht zwischen alkoholfreiem und alkoholhaltigem Bier unterscheiden. Sport darf gerade für sie nicht mit Alkohol und damit auch nicht mit Bier verknüpft werden.“

Unterstützung erhielt Zwanziger derweil von dem für den Jugendfußball zuständigen DFB-Vizepräsidenten Hans-Dieter Drewitz. Drewitz unterstrich, dass Zwanziger nicht den „Saubermann“ spielen und damit der Bundesliga schaden wolle. „Der DFB und sein Präsident sind keinesfalls für generelle Werbeverbote. Eher das Gegenteil ist der Fall, schließlich wirkt man als Verband durch ein glaubwürdiges Handeln und einen verantwortungsvollen Umgang, beispielsweise auch in Sachen Bier, solchen Werbeverböten eher entgegen“, sagte Drewitz.

Grundsätzlich stellte der DFB-Vize klar: „Es geht in dieser Sache nicht darum, ob Bier, Bratwurst und Fußball zusammengehören. Dass dem so ist, daran hat beim DFB niemand einen Zweifel, auch Dr. Zwanziger nicht. Aber ein gemeinnütziger Verband, der sich einerseits für den Jugendschutz einsetzt und andererseits für Bier wirbt, muss doch in Ruhe darüber nachdenken dürfen, ob dies beides weiterhin miteinander vereinbar ist.“

...

DFB: Kein Bier mehr mit der Nationalmannschaft? - weiter lesen auf FOCUS Online:

http://www.focus.de/sport/fussball/em-2012/dfb-kein-bier-mehr-mit-der-nationalmannschaft-aid_676035.html



Kommerzabend nach dem Fußball in Bayreuth – Bier gehört dazu. Natürlich nach dem Sport

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
--	---	--

Ehrenamtlicher, lizenziertes Übungsleiter seit 1978 - Ältester aktiver Fußballtrainer mit gültiger Lizenz in Gelsenkirchen



Der Weg ist das Ziel und dieser Weg wird nicht verlassen - Mit dem weiterhin anvisiertem Breitensportkonsortium wird es schon gehen. Wer ernsthaft mit mir am Projekt arbeiten möchte kann mich gerne anrufen unter Tel. 0209 136181 – aber bitte nur grundsportlich orientierte Leute. Möglichst verbandsfrei und überparteilich orientiert.

Mehr Informationen über Drogen unter

<http://mrinfokrieg.blogspot.com/2011/01/drogen.html>

Mit obigem Link kann man sich Informationen über alle Drogen aus dem Netz holen.



Diebstahl unter Kameraden

Bambi und Albert. Zwei Bergleute der Rotthauer Zeche Dahlbusch fotografiert 1966 nach der Ausfahrt. Kameradendiebstahl kam auch „Auf Zeche“ schon mal vor. Dieser wurde im Kameradenkreise schwer geahndet und war ein Kündigungsgrund. Im Grunde konnte man sich aber auf seinen Kumpel verlassen. Hatte man sich "oben" auch noch so sehr gestritten, war dieses aber "Unter Tage" vergessen. Denn u. U. konnte das lebensrettend sein. Unter dem heutigen Zeitgeist hat sich solches Gebaren sehr gewandelt. Es gibt nicht viele solcher Kameradschaften mehr bei den meisten Arbeitsprozessen. Mag der Vorteil auch noch so klein und der Wert noch so gering sein. Geklaut wird alles was nicht niet- und nagelfest ist. Sogar Messing-buchstaben vom Grabstein der Familiengruft auf dem Rotthauer Friedhof. Immer öfter gibt es solche Fälle des Diebstahls. Manchmal auch Täter im weißen Kragen - sogenannte Schreibtischtäter, die sich locker an den Ideen anderer Menschen vergreifen ohne dabei ein schlechtes Gewissen zu bekommen. Es ist kaum zu glauben, aber sogenannte Ehrenbürger sind auch dabei, denn sie können ja nicht alles kontrollieren, was die Erfüllungsgehilfen alles so anstellen, wenn der Tag lang ist. Diese Ehrenbürger werden dann noch mit einem Zapfenstreich in Rente geschickt. Im anderen Fall wird aber auch eine Verkäuferin die alte Brötchen mit nach Hause nimmt fristlos entlassen. Verkehrte Welt ...

Fritz Walter (*31.10.20 +17.06.02)- Kapitän der DFB-Elf die 1954 Weltmeister wurde, besuchte die Werkself der Rotthauer DELOG im Jahre 1960.



Der Sportkamerad Jürgen Porbach (vierter von rechts) steuerte FLE dieses Bild zur Veröffentlichung bei. Fritz Walter, legendärer Kapitän der Nationalmannschaft die in Bern das sogenannte Fußballwunder vollbrachte, besuchte die Werkself der DEUTSCHEN LIBBEY OWENS GESELLSCHAFT in Gelsenk.-Rotthausen. Zu erkennen sind noch Horst Guhse (dritter von rechts) und Heinemann (ganz links). Im Hintergrund Zeche Wilhelmine-Viktoria am Werkssportplatz (später Olympia Hessler). Wer noch mehr zu dem Bild sagen kann, möchte bitte unter 0209 136181 bei Sieghard Tinibel anrufen.



Gartenbaubetriebe

Alfred Verse

Hilgenboomstraße

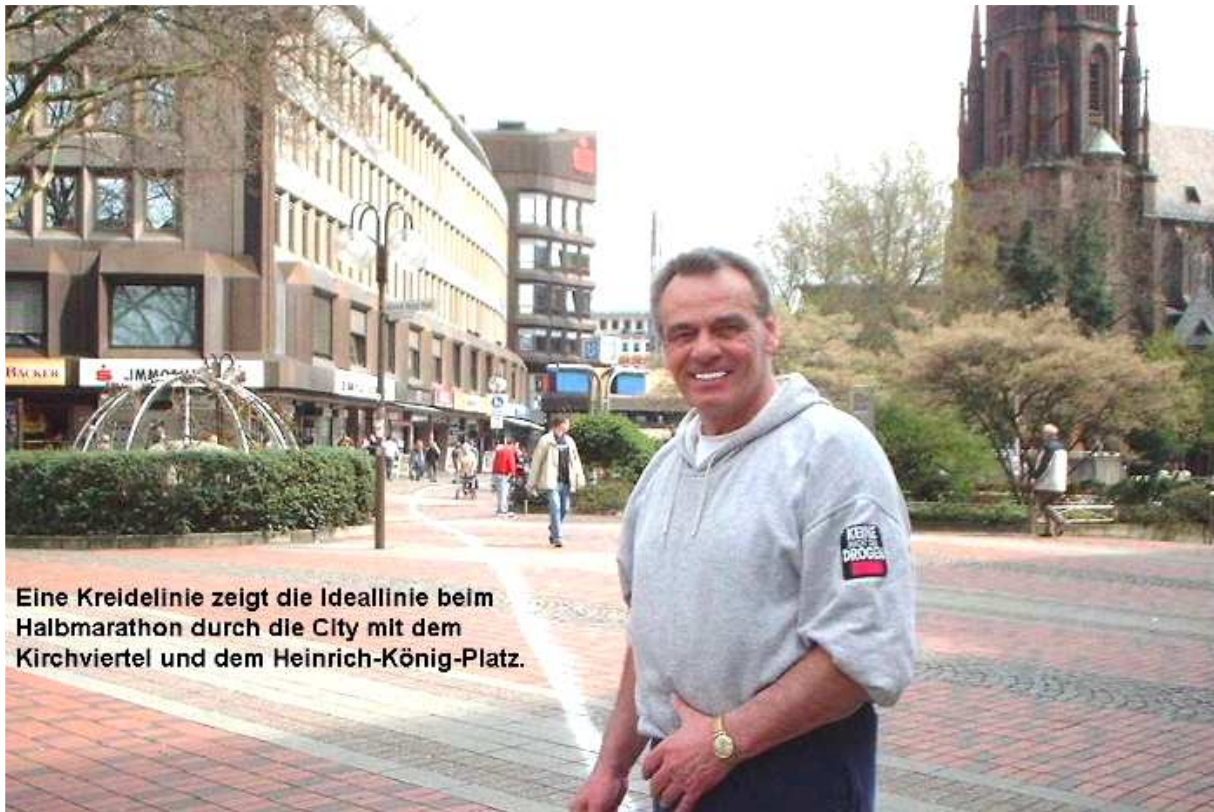
Telefon 0209 / 137713

Sponsor der

DJK TuS 1910

Rotthausen





Eine Kreidelinie zeigt die Ideallinie beim Halbmarathon durch die City mit dem Kirchviertel und dem Heinrich-König-Platz.

Eine geistige Entgleisung der modernen Zeit ist der Drogenkonsum im Sport und am Rande von Sportveranstaltungen ([Klick dazu auch hier](#)) . Diese Entgleisungen sind zu vergleichen mit den Lügen des dritten Reiches unter Adolf Hitler. Auch in dieser Zeit wurden Lügen verbreitet, Menschen diffamiert oder auch zu Gräueltaten angestiftet, wenn sie den angestrebten Zielen Einzelner im Wege standen. Fürsorge dem Mitmenschen gegenüber ist dabei ein Fremdwort. Die Triebfeder ist wie immer die Gier nach Macht und Geld. Selbst der simpelste Mensch möchte reich und mächtig sein und bedient sich immer öfter des sogenannten Mittels zum Zweck. Dabei wird nicht gefragt, ob es dem Menschen oder der Kultur der Zeit unter dem sich wandelnden Geist auch wirklich dienlich ist. Um die sportliche Leistung und den damit möglicherweise verbundenen Gelderwerb zu steigern, wird jedes Mittel angewandt, das die Leistung des Sportlers u. U. steigern könnte. Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf ist seit 1985 ein Projekt gegen Doping und Drogen im Sport und am Rande das Sports. [Keine Macht den Drogen](#) wird daher immer zum hehren Thema dieser Veranstaltung gehören. Erfahrungen sammelte der Initiator der Veranstaltung Sieghard Tinibel, bei seiner über Jahre stattfindenden Betreuung der ihm als Übungsleiter anvertrauten Sportler und parallel dazu im Dienst beim Versorgungsamt Gelsenkirchen. Die erhobenen Daten waren sehr aufschlussreich über den stattfindenden Drogenmissbrauch und der damit einhergehenden Schädigung des Menschen. Ein Film über die Hintergründe einer solchen Veranstaltung zum 40. Todestag seines Freundes wird noch vor dem 7. März erstellt und über www.youtube.com ins Netz gestellt. Obwohl die Strecke noch nicht mit allen relevanten Punkten gemäß ausgereift und die kreative Pause noch nicht um war, preschten ungeduldige Sportlerinnen und Sportkameraden bei der Weiterführung des Projekts vor und warfen Sieghard Tinibel aus dem Sportverein. Mit Rücksicht auf die Gefühle der Angehörigen aller Drogenopfer und der heute noch mit Ersatzdrogen Lebenden, werden hier und in dem Video keine Namen genannt. *Weitere Auskünfte erteilt [Sieghard Tinibel per Mail](#) und gerne auch unter Tel. 0209 136181*



ROSEN KOSMETIK

DAS INSTITUT FÜR GESUNDE HAUT

Robert-Koch-Straße 2
45879 Gelsenkirchen

Telefon 02 09 17 79 05 31
Telefax 02 09 2 68 34

info@rosen-apoge.de
www.rosen-apoge.de

• Trainingsbeginn der Jugendmannschaft der DJK Adler Feldmark

am 14.01.2012 12:57:00 von C.K.

A-Jugend:	am	11.01.2012	um	18.00	Uhr
C-Jugend:	am	01.02.2012	um	18.00	Uhr
D-Jugend:	am	25.01.2012	um	18.00	Uhr
E-Jugend:	am	08.02.2012	um	17.00	Uhr
F-Jugend:	am	11.01.2012	um	16.30	Uhr

(zurzeit nur mittwoch um 16.30 Uhr in der Halle)



Unser Einkaufsziel in der Feldmark ist die Feldmarkstraße



Unser Einkaufsziel in der Feldmark ist die Feldmarkstraße



Sommer in der Feldmark geht nicht ohne einen Besuch im Eiscafé Nico

Hier gibt es die leckeren Speiseeis-Spezialitäten



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Karl-Meyer-Straße GE-Rotthausen

Grünes Licht für Ihren Einkauf von
Waren und Dienstleistungen

Unser Einkaufsziel in Rotthausen ist die Karl-Meyer-Straße



ROSEN KOSMETIK

DAS INSTITUT FÜR GESUNDE HAUT

Robert-Koch-Straße 2
45879 Gelsenkirchen

Telefon 02 09 17 79 05 31
Telefax 02 09 2 68 34

info@rosen-apoge.de
www.rosen-apoge.de



Fleißige Handwerker und Händler bieten ihre Waren und Dienstleistungen wie eh und je auch in Rotthausen an. Es ist so wie schon immer: "Hier lebe ich – hier kauf ich ein!" Die Karl-Meyer-Straße bringt der Bevölkerung Rotthausens immer noch Impulse mit Handel und Dienstleistungen.

Sportler ernähren sich besser mit einem Blick in Dr. Feils ebook unter diesem Link <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem

E-Book im Internet unter <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.

Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!"



Ein neues Bonus-System u.a. mit Artikeln aus dem Fanshop des FC Schalke 04 und dem **Rosen Taler der Rosen-Apotheke** unter <http://www.rosen-apoge.de/rosen-apotheke/unser-bonussystem/?id=4570>



ROSEN KOSMETIK

DAS INSTITUT FÜR GESUNDE HAUT

Robert-Koch-Straße 2
45879 Gelsenkirchen

Telefon 02 09 17 79 05 31
Telefax 02 09 2 68 34

info@rosen-apoge.de
www.rosen-apoge.de

Projekt: Gelsenkirchenmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport und im Umfeld des Sports.

Bezüglich des von Brüssel im Jahre 2005 abgelehnten Projekts mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport, wurde von Sieghard Tinibel in der Sache erneut um Schützenhilfe aus Berlin gebeten. Eine medizinische Innovationsaktion diesbezüglich auf Anregung des Gesundheitsministeriums NRW wurde nicht gewürdigt. Vielleicht gelingt es in diesem Jahr ohne einen Verein dahinter zu stellen. Ein entsprechender Filmbeitrag ist in Vorbereitung. Mehr dazu lfd. www.gelsenkirchenmarathon.de

Sein Todestag jährt sich am 7. März 2012 zum 40. Mal. Es hätte auch Dein Sohn oder Freund sein können...



ROSEN KOSMETIK

DAS INSTITUT FÜR GESUNDE HAUT

Robert-Koch-Straße 2
45879 Gelsenkirchen

Telefon 02 09 17 79 05 31
Telefax 02 09 2 68 34

info@rosen-apoge.de
www.rosen-apoge.de



***Gehen in sportlichen Ansichten
konform: Gelsenkirchens OB Frank
Baranowski und Sieghard Tinibel -
Hier im Amtssitz des OB vor der
Gesundheitsprävention in der Vest-
Sparkasse Recklinghausen.***

Vorbildfunktion und Jugendschutz ist die Hauptaufgabe aller Sportler und Sportvereine. Darin sind sich Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski und Sieghard Tinibel - Fußball- und Breitensporttrainer - seit Jahren einig. „Schütz die Kinder Deiner Stadt!“ Nicht schützen vor den Begehrlichkeiten seiner Mitstreiter in DJK TuS konnte Sieghard Tinibel sich

selbst. Heute steht der 67 jährige ehrenamtliche Sportlehrer vor der Ausgrenzung von seinen ureigensten Veranstaltungen. Begehrlichkeiten der Rotthausener Wohnungsverwaltung GfW in Person seines Verwaltungsangestellten Ulrich Beuting, lassen Sieghard Tinibel nun alle Personen zu Worte kommen, die die jahrelange Aufbauarbeit und Weiterentwicklung verfolgt und mitgetragen haben. In den Reihen der Sportgruppe des Versorgungsamtes Gelsenkirchen und in den Reihen derer die von Anfang an mit von der Partie waren, machte sich Entsetzen aufgrund des schamlosen Vorgehens breit, als man vernahm, dass DJK TuS Rotthausen sich ohne den Initiator zu fragen, die von Tinibel zur Verbesserung der Veranstaltung selbst verordnete Pause ignoriert hatte und die Veranstaltung zur Weiterführung am 28. April 2012 anmeldete. In einer Art ist es aber gar nicht so schlecht für Sieghard Tinibel, auf diese Art zu erfahren, welche Begehrlichkeiten an seinem sportlichen Lebenswerk entstehen können, Erstaunlich dabei ist, wie wenig Rückhalt von Seiten der Stadtverwaltung ihm geboten wird, denn immerhin waren Ratsherren und OB über Jahre in diese Veranstaltungen eingebunden, die einzig und allein dem Ziel der Verbesserungen zum Jugendschutz und der Sportanlaufpunkte in Rotthausen und dem Gelsenkirchener Süden dienen sollten.



Der angedachte Startpunkt auf der Karl-Meyer-Straße in Rotthausen für das Projekt beim Gelsenkirchener Volkslauf „Keine Macht den Drogen!“ in Höhe der damaligen Tanz- und Filmpalette. Im Hintergrund das Stammhaus der Familie Tinibel. Der Jugendschutz und der Tierschutz waren zu allen Zeiten ein kulturelles Bedürfnis der Familie. Daher ist wohl auch das Engagement des aktiven Fußball- und Breitensporttrainers Sieghard Tinibel zu erklären, der sich seit Erlangen seiner Lizenz für den Jugendschutz mit dem Int. Gelsenkirchener Volkslauf über den Sport einsetzt. Dazu motivierten ihn laufend die Erhebungen zu den Anträgen nach dem Schwerbehindertengesetz im Versorgungsamt GE, die u. a. auch von vielen Drogenabhängigen gestellt wurden.



Ein Video über die alte und nun wieder angestrebte Streckenführung beim Gelsenkirchener Volkslauf wird am 7.3. 2012 hier zu finden sein!

ALKOHOLFREI Sport genießen

HOME DIE AKTION IDEENBÖRSE SERVICE SPORT UND ALKOHOL

NEWS

Bereits mehr als 1.100 "alkoholfreie Aktivitäten"

Schon über 1.100 Sportvereine beteiligen sich an der Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Ansätze: einige Vereine führen ein alkoholfreies Sportwochenende durch oder integrieren das Thema in bereits geplante Turnieren oder Wettkämpfe. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Für alle, die sich Hilfestellung bei der Umsetzung wünschen, haben wir in unserer Rubrik „Ideenbörse“ einige Beispiele und Tipps zusammengestellt.

Für den eindrucksvollen Start sagen wir bereits jetzt Danke und wünschen weiterhin viel Erfolg für kommende Aktionen.

Jetzt Aktionsbox bestellen!

„Die Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer in Sportvereinen sind wichtige Vorbilder für Kinder und Jugendliche. Sie sollten vieles vorleben – auch einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol. Deshalb unterstütze ich die Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“ und lade alle Sportvereine ein mitzumachen!“

Nia Künzer, Fußball-Weltmeisterin und Botschafterin der Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“

NEWS Die Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“ [weiter...](#)

PARTNER Kooperationspartner der BZgA im Sport [weiter...](#)

TIPPS Praxistipps zum Umgang mit Alkohol im Verein [weiter...](#)

© Alkoholfrei Sport genießen | Kontakt | Downloads | Impressum

Der Deutsche Olympische Sportbund empfiehlt dies im Olympiajahr 2012 ...
<http://www.alkoholfrei-sport-geniessen.de/home/>

Sportveranstaltungen und Alkohol

Dass Alkohol und Sport so zusammen gehören wie Fische und Fahrräder, ist kein Geheimnis.

Verwunderlich ist nur, wie gesund Sportler daher leben und wie ungesund sich aber die Zuschauer bei den Veranstaltungen in Bezug auf den Alkoholkonsum verhalten, wenn sie eben diesen Sportlern zusehen. Bier fließt z.B. gerade vor, während und nach Fußballspielen in Strömen. Würden sich die Sportler selbst so verhalten, gäbe es ziemlich sicher keine Fußball-Liga in irgendeiner Form. Das Leistungsniveau der Spieler würde von jeder (hoffentlich nicht alkoholgeschädigten) Jugend-Mannschaft der reiferen Jahrgänge übertroffen.

Der Besuch eines Kreisligaspiels macht aber schon länger deutlich, welchen Stellenwert der Alkohol bei diesen Veranstaltungen hat. Neben den allgegenwärtigen Bierständen und Reklamebanden finden sich die Aufdrucke aller gängigen Brauereien auf den Trikots der Sportler, den Taschen der Trainer, dem Mannschaftsbus, Fanartikeln etc. Man wird ständig

„beworben“. Dass die zusätzliche vermeintliche Identifizierung mit meinem Verein ebenfalls über den Alkoholverzehr erfolgen soll, macht das Bild komplett. Wer will in der „Veltins-Arena“ schon Mineralwasser trinken? Die wenigsten!

Zu vergleichen ist dieses Verhalten der Zuschauer aber eigentlich mit dem Besuch einer Tierschutzveranstaltung im Nerzmantel. Man wird das Gefühl nicht los, dass da etwas ganz gehörig schräg ist, bzw. schief läuft.

Von Seiten der Brauereien werden alle nur denkbaren Mittel der Werbung und des Sponsoring genutzt, um dieses Phänomen zu erhalten und zu fördern. Es gibt eine Menge Geld zu verdienen. Dass dies auf Kosten und zu Lasten der Gesundheit der Zuschauer geschieht, wird billigend in Kauf genommen: der Scheck heiligt die Mittel. Die leicht zu erreichende Abhängigkeit vom Alkohol durch die ständige Präsenz und Verfügbarkeit, sowie die soziale Akzeptanz in Medien und den gesponserten Vereinen trägt ihren Sieg umso schneller davon. Ist dieser Weg, den Sport mit Alkohol zu kombinieren, erst einmal eingeschlagen, kann er nur schwerlich wieder verlassen werden. Die Gewohnheit, die Akzeptanz in den Fußballkabinen, vor allem aber die Regelmäßigkeit sind auf dem Weg in die Abhängigkeit gemeinsam starke Verbündete.

Eine eingebürgerte und weit verbreitete Unsitte beim Besuch eines Fußballbundesligaspiels am Wochenende ist daher auch das sogenannte „Vorglühen“, das vornehmlich bei jugendlichen Fußballfans zu beobachten ist. Schon bei der Anreise mit dem Sonderzug, mit Bussen und Bahnen, wird in rauen Mengen Alkohol konsumiert. Dabei ist Bier noch das Getränk mit dem wenigsten Alkoholgehalt. Dieses Verhalten hat mit Sport gar nichts mehr zu tun. In der Anonymität der Masse des Fan-Blocks kommen einige dann auch leichter auf dumme Gedanken. Zumal dann, wenn das Spiel nicht ihren Vorstellungen entspricht. Ermutigt und losgelöst vom Alkoholkonsum ist dann eine brennende Vereinsfahne die geringere Entgleisung der guten Sitten im Sportstadion, um seinem Unmut darüber Luft zu verschaffen.

Wir sitzen alle gemeinsam in dieser Falle und können uns nur unter größten Kraftanstrengungen daraus befreien oder davon fern halten. Für uns Erwachsene wäre dieser Entschluss bewusst zu treffen. Was geschieht aber mit Kindern und Jugendlichen, denen allgegenwärtig vermittelt wird, dass Alkohol zu trinken zum Sport dazu gehört? Sie werden diese Muster übernehmen. Die Weitsicht und Erfahrung, sich bewusst davon zu distanzieren fehlt den meisten noch in diesem Alter. Unter Alkoholeinwirkung wird diese vermutlich niemals entstehen. Dazu gehört eine Menge.

Wir sind daher alle aufgerufen, unsere Kinder und Jugendlichen und damit auch die Zukunft des Sports und unserer Gesellschaft zu schützen. Der einfachste Weg hierzu führt über Aufklärung, einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol und die Verbannung von Alkoholreklame und Sponsoring mindestens aus dem Sport.





Der "mhhh" Metzger an der Karl-Meyer-Straße...
Förderer des Fußball- und Breitensports



Vorwerk präsentiert sein neues Konzept Erfolg
durch innovative Produkte und den direkten Draht zum Kunden



www.buchen und sparen.de

E-Mail: clever_reisen@web.de

**EINKAUFSZENTRUM
KARL-MEYER-STRASSE**

REISEBÜRO SCHOLZ

Karl-Meyer-Straße 29
45884 Gelsenkirchen-Rotthausen

Montags bis Freitags 09:00-18:00 Uhr
Samstags 09:00-14:00 Uhr
Termine abends nach Vereinbarung

Telefon: 0209 136090

"Hier fängt Ihr Urlaub schon an!" Sparen Sie sich das lästige Suchen auf vielen Internetseiten und kommen Sie einfach in das Reisebüro Scholz im Rotthausener Einkaufszentrum an der Karl-Meyer-Straße. Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen, denn Reiseprofis haben den Überblick. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch die gewünschte Auskunft .

Frank und Chris Scholz

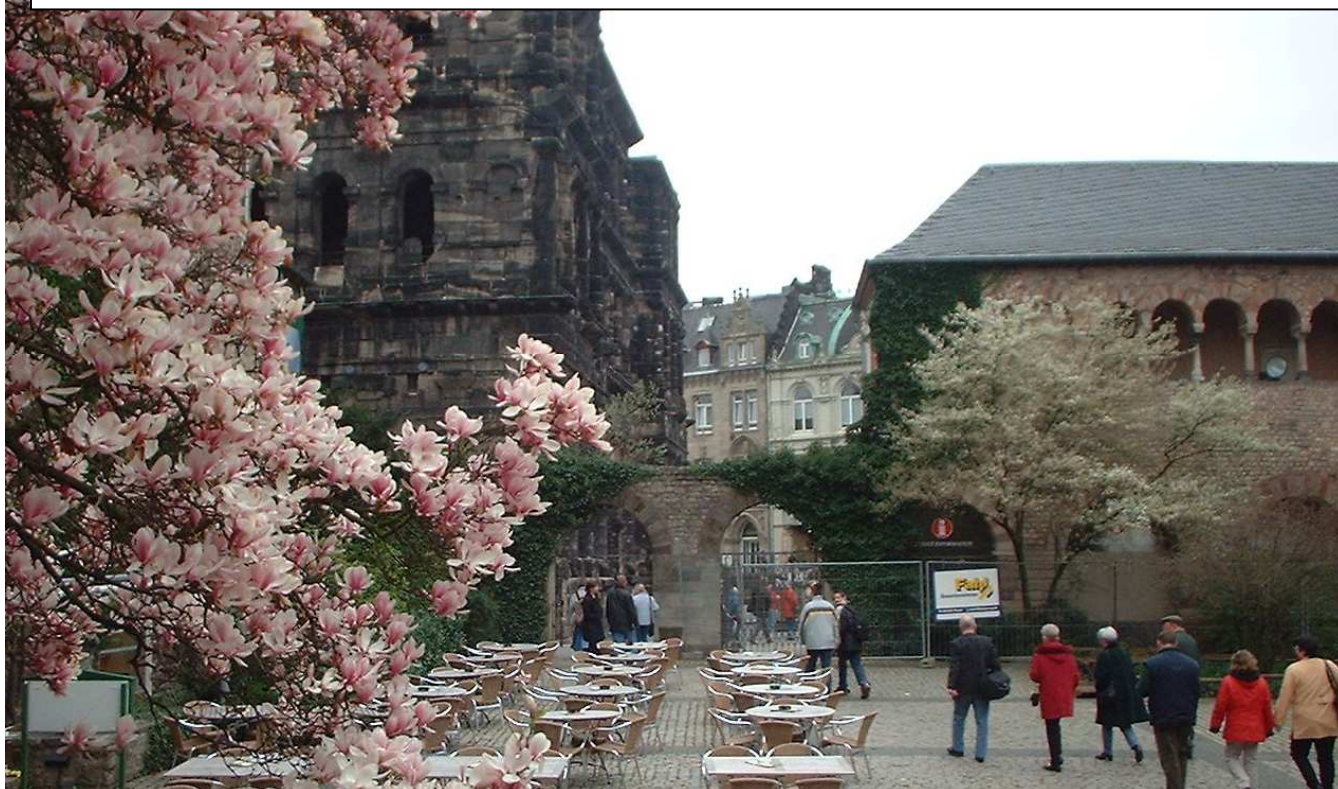
**Tabakwaren - Lotto - Presse
Scholz im Einkaufszentrum**





DJK ADLER IM JUBILÄUMSJAHR

Ostern an der Porta Nigra in Trier – Im Gelsenkirchener Gesundheitspark Nienhausen in der Feldmark findet wieder die beliebte große Osterkirmes statt.



Mit der langsam steigenden Außentemperatur kommen auch wieder die ersten Freizeitmannschaften zur Sportanlage „Auf der Reihe“.



Und die Plätze sind alle wieder bespielbar ... bis auf den Rasenplatz.



Es gibt auch schon die ersten Meinungsverschiedenheiten wie hier eine Szene aus dem Spiel Hessler 06 gegen EtuS Gelsenkirchen 2:2. Die Streitkultur wird wieder gepflegt und es ist gut zu sehen, dass man sich immer wieder vertragen kann. Das hat jedoch den Fußball schon zu allen Zeiten ausgemacht.





Die Mannschaften von GW Hessler und Adler Feldmark bei der Begrüßung. In den Kreisligen ist man wieder froh seinem Hobby frönen zu können. In der Kreisliga C gab es auch schon die ersten Meisterschaftsbegegnungen der Rückrunde. DJK TuS Rotthausens Mannschaft konnte gegen Blau Weiß Gelsenkirchen mit 4:2 gewinnen.

Am REWE Markt in Gelsenkirchen-Rotthausen gibt es die leckeren Grill Hähnchen aus dem Münsterland. Jeden Tag frisch und lecker weil gut gewürzt sind Bontrup´s Hähnchen - mit div. Salaten ein komplettes Menu.



Kurzparken am Grillwagen möglich! Neben der Star-Tankstelle in Rotthausen





Unsere Hähnchen sind Spitzenklasse ... und immer gut angerichtet!

... die besondere Art zu Feiern!

Unsere mobilen Hähnchen-Grills, die Sie schon von den verschiedensten Standorten kennen, besuchen Sie am Wochenende auch am Veranstaltungsort Ihrer Feier und versorgen Ihre Gäste mit: knusprig goldbraunen Hähnchen, Spießbraten und Schweinshaxe und mit den verschiedensten leckeren Salaten. Wir garantieren Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und zufriedene Gäste.

Veranstaltungen von 50 – 500 Gästen ... kein Problem!
(größere Veranstaltungen auf Anfrage)

Sie sind interessiert und möchten mehr Informationen...

**Bontrup's
Hähnchen
*... lecker!***

Tel. 0 25 94 / 14 74

**Mehr Infos zum ganzen Programm in Kürze unter
www.bontrup-haehnchen.de**

Unsere mobilen Hähnchen-Grills
für Ihre:

Geburtstage
Jubiläen
Betriebsfeiern
Vereinsfeste
Polterabende
und vieles
mehr...



**Bontrup's
Hähnchen**
oo Lecker!



Bontrup's Hähnchen
Demekamp 57, 48249 Dülmen, Tel. + Fax 02594/1474
<http://www.bontrup-haehnchen.de>
E-Mail: info@bontrup-haehnchen.de

**Bontrup's
Hähnchen**
oo Lecker!



... die besondere Art zu Feiern!



... hier kommt das Hähnchen zu Ihnen!



...lecker, knusprig, goldbraun ...
... Salat vom feinsten ...



... Hähnchen und mehr ...

... die besondere Art zu Feiern!

Unsere mobilen Hähnchen-Grills, die Sie schon von den verschiedensten Standorten kennen, besuchen Sie am Wochenende auch am Veranstaltungsort Ihrer Feier und versorgen Ihre Gäste mit: knusprig goldbraunen Hähnchen, Spießbraten und Schweinshaxe und mit den verschiedensten leckeren Salaten. Wir garantieren Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und zufriedene Gäste. **Veranstaltungen von 50 – 500 Gästen ... kein Problem!** (größere Veranstaltungen auf Anfrage)

Sie sind interessiert und möchten mehr Informationen...

**Bontrup's
Hähnchen**
oo Lecker!

Tel. 0 25 94 / 14 74